

Beratungsbefugnis gem. § 4 Nr. 11 StBerG

Wir als Lohnsteuerhilfeverein beraten Sie im Rahmen einer Mitgliedschaft gem. § 4 Nr. 11 StBerG.

Darunter fallen folgende Einkünfte:

- Einkünfte aus **nichtselbstständiger Arbeit** (Arbeitnehmer, Beamter)
- **Sonstige Einkünfte** z.B. aus
 - o Renten
 - o Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen (Riester)
 - o Unterhaltsleistungen (vom geschiedenen oder dauernd getrenntlebenden Ehegatten)
- Einkünfte aus **freiberuflicher Tätigkeit**:
 - o **Übungsleiter** (z.B. Trainer, Chorleiter, Lehr-/Vortragstätigkeit) **bis 3.300,- €**
 - o **Ehrenamtshelfer** (z.B. Vereinsvorstand, Schatzmeister, Reinigungsdienst) **bis 960,- €**
- **Umsatzsteuerpflichtige Umsätze, die aber** gem. §3 Nr. 12, 26, 26a, 26b oder 72 EStG in voller Höhe **einkommensteuerfrei** sind **mit Rückwirkung ab dem 01.01.2022** z.B. die Einspeisung des Stroms einer Photovoltaikanlage ins Versorgungsnetz, wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind:
 - Die Nennleistung der Photovoltaikanlage übersteigt nicht 30 kWp bei einem Einfamilienhaus oder
 - Die Nennleistung der Photovoltaikanlage übersteigt nicht 15 kWp bei einer Wohneinheit eines Mehrfamilienhauses und insgesamt nicht mehr als 100 kWp pro Steuerpflichtigen

Hinweis: Bei der Umsatzsteuererklärung dürfen wir **keine Hilfestellung** leisten!

Des Weiteren dürfen wir Sie betreuen, wenn Sie noch folgende Einkünfte erzielen:

1. **Vermietung und Verpachtung**
2. **Gelegentliche Vermittlungen**
3. **Kapitalvermögen**
4. **Private Veräußerungsgeschäfte**

Grenzen zur Beratungsbefugnis sind ab 01.09.2026 entfallen:

Durch die Reform des Steuerberatungsgesetzes **entfällt** die bisherige Betragsgrenze von 18.000 € (Ledige) bzw. 36.000 € (Verheiratete) für Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Einkünfte aus Kapitaleinkünften, privaten Veräußerungsgeschäften und gelegentlichen Vermittlungen.

Mit Wirkung ab dem 01.09.2026 besteht somit für die oben genannten Einkünfte Nr. 1-4 eine **Beratungsbefugnis ohne Betragsgrenze**.

Personen mit folgenden Einkünften dürfen wir weiterhin nicht betreuen:

- aus Gewerbebetrieb (Beteiligungen, Kleingewerbe)
- Umsatzsteuerpflichtige Umsätze (z.B. Einspeisung ins Versorgungsnetz anhand einer Photovoltaikanlage mit Überschreitung der o.g. Grenzen)
- aus freiberuflicher Tätigkeit (z.B. Ärzte, Hebammen, Ingenieure, Architekten, Honorarkräfte die nicht in einem Angestelltenverhältnis stehen)
- aus Land- und Forstwirtschaft